



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister

CDU-Fraktion  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden  
Herrn Stadtrat  
Steffen Kaden

GZ: (OB) 13

Datum: - 6. AUG. 2020

— **Rettung der Sächsischen Dampfschiffahrt**  
mAF0049/20

Sehr geehrter Herr Kaden,

Ihre oben genannte Anfrage aus der Stadtratssitzung vom 16. Juli 2020 beantwortete ich wie folgt:

— **„... welche Position vertritt die Stadtverwaltung im Hinblick auf einen gemeinsamen Erwerb der Flotte der Sächsischen Dampfschiffahrt durch die Stadt Dresden, dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, dem Landkreis Meißen und dem Freistaat Sachsen?“**

Wir sind uns sicher alle einig, dass die Sächsische Dampfschiffahrt ein unverzichtbares Kulturgut für den Freistaat Sachsen ist und damit auch für die Stadt Dresden. Klar ist allerdings auch, dass die Verantwortung für das Unternehmen nicht bei der Stadt oder den Landkreisen liegt, sondern bei den derzeitigen Gesellschaftern. Allen voran also dem Freistaat Sachsen. Ich habe keinen Zweifel, dass der Freistaat diese Verantwortung auch übernimmt. Ich halte überhaupt nichts davon, dass die Kommunen in die Gesellschaft eintreten und finanzielle Risiken übernehmen sollen. Mein Vorschlag lautet nach wie vor, dass es langfristig Sinn machen könnte, die Dampfschiffahrt in den VVO einzugliedern. Und zwar nach dem Modell der Sächsischen Dampfeisenbahn. soll heißen: Organisation und Steuerung beim VVO, Finanzierung beim Freistaat.

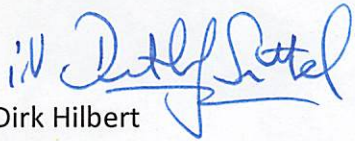
— **„Nachfrage: Vom Grünen-Landtagsabgeordneten Herrn Löser wurde am 11. Juli in den DNN ein Kaufpreis von 3 Mio. EUR für den Kauf der Flotte genannt. Erscheint der Stadtverwaltung diese Kaufpreisbewertung realistisch?“**

Das kann die Stadtverwaltung nicht beurteilen, da wir keine Wertermittlung durchgeführt haben noch werden.

— **„2. Nachfrage: Welche Initiativen wurden in den letzten Wochen von der Stadtverwaltung zur Rettung der Sächsischen Dampfschiffahrt unternommen, welche Gespräche wurden mit den betroffenen Landkreisen geführt und wie haben sich diese positioniert?“**

Meine Initiative ist es über die Eingliederung in den VVO nachzudenken. Dies habe ich auch den Landräten und dem Verbandsvorsitzenden des VVO mitgeteilt. Auch habe ich mit Vertretern des Finanzministeriums gesprochen, die mich über den Stand der Dinge in Kenntnis gesetzt haben. Aus meiner Sicht ist hier aber ganz klar der Freistaat in der Pflicht weitere Gespräche zu führen, nicht die Stadt Dresden.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert

**Detlef Sittel**  
Erster Bürgermeister